

Oh-ne Vor-be-halt und oh-ne Sor-gen
 leg ich mei-nen Tag in dei-ne Hand.
 Sei mein Heu-te, sei mein Mor-gen,
 sei mein Ge-ster-n, das ich ü-ber-wand.
 Frag mich nicht nach mei-nen Sehn-suchts-we-gen,
 bin in dei-nem Mo-sa-ik ein Stein.
 Wirst mich an die rech-te Stel-le le-gen.
 Dei-nen Hän-den bet-te ich mich ein.

Text: Edith Stein

Mel.: Sr. Adelheid Wenzelmann CCB

Der Text wird Edith Stein zugeschrieben. (2007)